

Pressemitteilung
München, 14.08.2018

Knorr-Bremse auf der InnoTrans 2018: Systeme und Menschen verbinden

- **Elektrifizierung und Konnektivität von Systemen im Mittelpunkt**
- **Lösungen für Vernetzung von Subsystemen, Senkung der Lebenszykluskosten und Erhöhung der Transportkapazitäten**
- **Ecodesign: Mobilitätswende Hand in Hand mit der Energiewende**

München, den 14. August 2018 – Systems.People.xConnected lautet das Motto von Knorr-Bremse, dem Weltmarktführer von Bremssystemen und führendem Anbieter von sicherheitskritischen Subsystemen für Schienen- und Nutzfahrzeuge, auf der InnoTrans 2018 im September in Berlin.

Das Unternehmen erweitert den Connectivity-Trend und stellt Kunden, Passagiere sowie eine schlüssige Agenda ökologischer und gesellschaftlicher Verantwortung in den Mittelpunkt. Seine wegweisenden Subsysteme und Lösungen bündelt Knorr-Bremse unter vier an den wesentlichen Markttreibern angelehnten Hauptthemen: System connection, Life-cycle efficiency, Transport capacity und Ecodesign.

- **System connection** umfasst die Vernetzung der Fahrzeugsysteme und aller digitalen Themen wie etwa iCOM, die digitale Plattform für den Schienenverkehr, sowie die Nutzung von Ethernet-Anbindungen, was den Verdrahtungsaufwand im Fahrzeug vereinfacht und senkt.
- **Life-cycle efficiency** steht für das Sparpotenzial, das Betreiber mit modularen Produkten und verlängerten Wartungsintervallen erreichen können. RailServices und die Modernisierung älterer Schienenfahrzeuge sind dabei wichtige Stichworte.
- Unter **Transport capacity** zeigt Knorr-Bremse, wie schnellere und größere Einstiegssysteme sowie kürzere Bremswege die Taktung von Zügen erhöhen oder wie sich anstelle von reduziertem Gewicht zusätzliche Fahrgäste oder Fracht bewegen lassen.
- Im Schwerpunkt **Ecodesign** präsentiert das Unternehmen, wie optimierte Produkte und Produktionsprozesse die CO₂- und Lärmemissionen reduzieren sowie den Energieverbrauch in der Fertigung wie im Betrieb senken.

Klaus Deller, Vorstandsvorsitzender von Knorr-Bremse und zuständig für die Division Systeme für Schienenfahrzeuge, sagt: „Die Elektrifizierung und Konnektivität von Systemen steht im Mittelpunkt unserer Entwicklungen. Auf der diesjährigen InnoTrans stellen wir modulare Produkte und Systeme vor, die unsere Lösungen sind zur Vernetzung von Subsystemen, Senkung der Lebenszykluskosten und Erhöhung der Transportkapazitäten. Und das alles unter Berücksichtigung des Ecodesign. Denn die Mobilitätswende geht Hand in Hand mit der Energiewende.“

Produkte und Systeme für leistungsfähigen Schienenverkehr

Zahlreiche neue modulare und überarbeitete Produkte von Knorr-Bremse leisten ihren Beitrag zur Elektrifizierung und Nachhaltigkeit des Schienenverkehrs: Mit dem Brake Distance Management ermöglicht Knorr-Bremse punktgenaues Bremsen unter allen Wetterbedingungen. Damit – und gerade zusammen mit den schnelleren und größeren Einstiegssystemen von IFE – werden die Voraussetzungen für die kürzere Taktung von Zügen geschaffen.

Premiere auf der InnoTrans 2018: Mit der neuen EP2002 3.0-Bremsssteuerung weitet Knorr-Bremse das Einsatzspektrum des sehr erfolgreichen Vorgängers von Metro-Anwendungen auf Regionalzüge aus. Mit dem neuen Knorr-Bremse Einheitsventil (KEf) überarbeitete Knorr-Bremse sein wichtigstes Steuerventil grundlegend: Basierend auf einem durchdachten Baukasten lässt es sich selbst in der Standardbauform ohne spezielle Anpassungen in kleinen Niederflur-Einbauräumen unterbringen. Ein extrem vereinfachtes Handling ist inklusive: Geht ein KEf in die Instandsetzung, verbleibt der Träger einfach am Fahrzeug.

Der neue Kombi-Dachgerätecontainer der Kiepe Electric GmbH integriert Traktion, Bordnetz und Leittechnik, aufeinander abgestimmt und in einem so flachen Gehäuse, dass es Fahrzeugbauer platzsparend auf den Fahrzeugdächern montieren können. Die Lösung trägt dazu bei, die nahezu vollständige Elektrifizierung des Nahverkehrs voranzutreiben. Den Bogen zu den Fahrgästen schlägt ein neues Dichtungssystem für Türsysteme der Marke IFE von Knorr-Bremse. Integriert ins Einstiegssystem, verbessert die neuartige Lösung die Schalldämmung der Schiebetür und damit den Fahrgastkomfort deutlich. Positiver Nebeneffekt im Sommer und Winter: Der Fahrtwind drückt weniger heiße oder kalte Luft ins Fahrzeug, wodurch der Energieverbrauch des Klimasystems sinkt. Darüber hinaus ist IFE in der Lage, seine Einstiegssysteme speziell auf schnelle Öffnungs- und Schließvorgänge hin auszulegen. Dies verkürzt die an den Bahnsteigen nötige Zeit für Ein- und Ausstieg.

Knorr-Bremse präsentiert sich in Berlin auf vier Messeständen: Die beiden zentralen Auftritte der Knorr-Bremse Gruppe finden sich in der **Haupthalle 1.2 (Stand 106 & 203)**. Um weitere Subsysteme in ihrem Wettbewerbsumfeld vorzustellen, zeigt Selectron seine Zugsteuerungssysteme (TCMS) in **Halle 6.2 (Stand 212)**. Auch der Doppelstand von Microelettrica (Steuerungskomponenten und -systeme) und Knorr-Bremse PowerTech (Energieversorgungssysteme) ist in **Halle 17 (Stand 206 & 208)** im passenden Umfeld platziert.

Bildunterschrift 1: Auf der InnoTrans 2018 präsentiert Knorr-Bremse RailServices die gesamte Bandbreite seines Portfolios. | © Knorr-Bremse

Bildunterschrift 2: Mit der EP2002 3.0 erweitert Knorr-Bremse seine meistverkaufte Metro-Bremsssteuerung mit neuartigen Features und für den Einsatz in Triebzuanwendungen. | © Knorr-Bremse

Knorr-Bremse ist Weltmarktführer für Bremssysteme und ein führender Anbieter sicherheitskritischer Subsysteme für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Die Produkte von Knorr-Bremse leisten weltweit einen maßgeblichen Beitrag zu mehr Sicherheit und Energieeffizienz auf Schienen und Straßen. Seit mehr als 113 Jahren treibt das Unternehmen als Innovator in seinen Branchen Entwicklungen in den Mobilitäts- und Transporttechnologien voran und hat einen Vorsprung im Bereich der vernetzten Systemlösungen. Knorr-Bremse ist einer der erfolgreichsten deutschen Industriekonzerne und profitiert von den wichtigen globalen Megatrends: Urbanisierung, Eco-Effizienz, Digitalisierung und automatisiertes Fahren. Rund 28.000 Mitarbeiter an über 100 Standorten in mehr als 30 Ländern setzen sich mit Kompetenz und Motivation ein, um Kunden weltweit mit Produkten und Dienstleistungen zufriedenzustellen. Lokalisierung ist ein zentraler Fokus der Strategie von Knorr-Bremse. Knorr-Bremse liefert Brems-, Einstiegs-, Steuer- und Hilfsenergieversorgungssysteme, Klima- und Fahrerassistenzsysteme für Schienenfahrzeuge sowie Brems-, Lenk-, Antriebs- und Getriebesteuerungs- und Fahrerassistenzsysteme für Nutzfahrzeuge. Im Jahr 2017 erwirtschaftete Knorr-Bremse in seinen beiden Geschäftsdivisionen weltweit einen Umsatz von 6,2 Mrd. EUR (IFRS). Ein umfassendes und wachsendes Nachmarkt- und Servicegeschäft sowie hohe Eintrittsbarrieren verleihen diesen Umsätzen zunehmend konjunkturell unabhängige Stabilität. Das Unternehmen verfügt über ein starkes, unternehmerisch handelndes und erfahrenes Management. Darüber hinaus sind technologische Exzellenz, Zuverlässigkeit, Leidenschaft und Verantwortung tief in der Unternehmenskultur verankert.

Kontakt:

Eva Doppler
Corporate Communications
Tel: +49 (0)89 3547 1498
E-Mail: eva.doppler@knorr-bremse.com

Knorr-Bremse AG
Moosacher Straße 80
D-80809 München
www.knorr-bremse.com

2/2